

	Kurzform zu den Abwägungen	Stellungnahme abgegeben		Anregungen vorgebracht		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
1	Behörde / TÖB Hessen Mobil Dillenburg	x			x	
2	Deutsche Bahn AG DB Immobilien Frankfurt	x			x	
	VLD Verkehrsverbund Lahn-Dill Wetzlar		x		x	
	Bischöfliches Ordinariat Limburg		x		x	
	Ev. Kirchengemeinde Haiger		x		x	
	Ev. Kirche für Hessen + Nassau Darmstadt		x		x	
3	IHK Dillenburg und Wetzlar, Geschäftsstelle Biedenkopf	x			x	
	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Kassel		x		x	

	Kurzforn zu den Abwägungen	Stellungnahme abgegeben		Anregungen vorgebracht		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
	Behörde / TÖB					
4	Deutsche Telekom Technik GmbH Gießen	x		x		Hinweis über TK-Linien werden zur Kenntnis genommen. Die Festsetzungen "In allen Straßen und Gehwegen sind geeignete und ausreichende Trassen mit einer Leitungszone in einer Breite von ca. 0,3m für die Unterbringung der Telekommunikationslinien der Telekom vorzusehen" wird nicht in den Bebauungsplan aufgenommen, da im Geltungsbereich keine entsprechenden Straßenverkehrsflächen ausgewiesen sind. Das Plangebiet ist erschlossen.
5	Hess. Immobilienmanagement Gießen und Wiesbaden	x			x	
6	Hessenforst Herborn	x			x	
7	Avacon AG Abt. Infrastruktur Salzgitter	x			x	
	RWE Energie AG RVEW Siegen		x		x	
8	PLEdoc GmbH, Essen	x			x	
9	Amt für Bodenmanagement Marburg	x			x	
	Kreishandwerkerschaft Dillenburg		x		x	

	Kurzform zu den Abwägungen	Stellungnahme abgegeben		Anregungen vorgebracht		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
	Behörde / TÖB					
10	KA des LDK - Abt. für den ländlichen Raum Wetzlar	x			x	
11	KA des LDK - Abt. Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Wetzlar	x			x	
12	KA des LDK - Abt. Umwelt, Natur und Wasser Wetzlar	x		x		Korrektur der textlichen Festsetzung im Planwerk unter Punkt 1.4 ist erfolgt
13	KA des LDK - Abt. Bauen und Wohnen	x			x	
	KA des LDK - Gesundheitsamt - Herborn		x		x	
	KA des LDK - Kinder- u. Jugendförderung Wetzlar		x		x	
14	KA des LDK Bauabteilung Schulen	x			x	

	Kurzform zu den Abwägungen	Stellungnahme abgegeben		Anregungen vorgebracht		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
	Behörde / TÖB					
15	Landesamt für Denkmalpflege, Schloss Biebrich, Ostflügel Wiesbaden	x			x	
16	Landrat des Lahn-Dill-Kreises als Behörde der Landesverwaltung Wetzlar	x			x	
17	RP Gießen *Koordinationsteam* Gießen	x			x	
	RP Gießen *Abt. Regionalplanung* Dez. 31.2 Gießen	x			x	
	RP Gießen *Abt. Obere Forstbehörde* Dez. 53,1 F Wetzlar	x			x	
	RP Gießen *Obere Naturschutzbehörde* Dez. 53.1 N Wetzlar	x			x	
	RP Gießen *Landwirtschaft allgem. Fischerei, Landw. Rechtsangelegenheiten Dez. 51.1 Wetzlar	x			x	
	RP Gießen *Abt. Umwelt* Gießen		x		x	

	Kurzform zu den Abwägungen	Stellungnahme abgegeben		Anregungen vorgebracht		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
	Behörde / TÖB					
	Magistrat - Abwasserreinigung - der Stadt Dillenburg (nur für den Stadtteil Sechshelden)		x		x	
	Magistrat der Stadt Dillenburg		x		x	
	Gemeinde Breitscheid		x		x	
18	Gemeinde Dietzhölztal	x			x	
19	Gemeinde Eschenburg	x			x	
20	Gemeinde Burbach	x			x	
21	Stadt Netphen	x			x	
	Gemeinde Wilnsdorf		x		x	

Kurzfom zu den Abwägungen	Stellungnahme abgegeben		Anregungen vorgebracht		Bemerkungen
	ja	nein	ja	nein	
Behörde / TÖB					
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3 Bonn		x		x	
Stadtwerke Haiger / Brandschutz		x		x	
22 Bürgermeister der Stadt Haiger FB II Verkehrsbehörde	x			x	
Magistrat der Stadt Haiger FD: III.3, III. 5, III.6		x		x	
Botanische Vereinigung f. Naturschutz Wetttenberg		x		x	
Bund für Umwelt- und Naturschutz Frankfurt		x		x	
Bund für Umwelt- und Naturschutz Solms		x		x	
Deutsche Gebirgs- u. Wandervereine Weilrod		x		x	

Kurzforn zu den Abwägungen	Stellungnahme abgegeben		Anregungen vorgebracht		Bemerkungen
	ja	nein	ja	nein	
Behörde / TÖB Hess. Gesellschaft für Ornithologie Echnzell		x		x	
Landesjagdverband Bad Nauheim		x		x	
Naturschutzbund Deutschland Wetzlar		x		x	
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Wiesbaden		x		x	
Bezirksregierung Arnsberg		x		x	

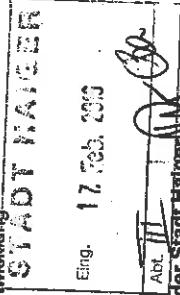
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
Postfach 1443, 35684 Dillenburg

Magistrat der Stadt
Haiger
Stadtplanung/-entwicklung
Marktplatz 7
35708 Haiger

Aktenzeichen BE 12.01.2 De - 34 c 2

Dat.-Nr. 0483
Bearbeiter/in Ursula Deusing
Telefonnummer 02771/640-152
Telefax 02771/640-450
E-Mail ursula.deusing@mobil.hessen.de

Datum 16. Februar 2016



Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes "Hickenweg", Gemarkung Haiger

im Verfahren gem. § 13a BauGB
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem.
§ 4 (2) BauGB und Mitteilung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem.
§ 3 (2) BauGB

Ihr Schreiben vom 19. Januar 2016, Az.: FD III.1 Bru/Str

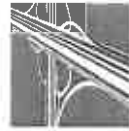
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der o.a. Bauleitplanung gebe ich meine Stellungnahme ab. Diese beinhaltet die Belange der integrierten Siedlungs- und Verkehrsplanung und die der Straßen.

Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit, beabsichtigte eigene Planungen und sonstige fachliche Informationen habe ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu dem Plan nicht vorzubringen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

U. Herold
Markus Herold



Hessen Mobil
Montzstraße 19
35683 Dillenburg
www.mobil.hessen.de
Telefon: 02771/640-0
Fax: 02771/640-300
BIC: HELADEF333
Landesbank Hessen-Thüringen
Zweigen: HCC-Hessen Mobil
USA-K/Nr.: DE811700237
IBAN-Nr.: DE 67 500 00000 1000 512
Kto. Nr.: 1000 512
BLZ: 500 500 00
SK-Nr.: 049/22603501
EORI-Nr.: DE1663647

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

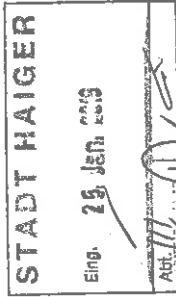
1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten- versammlung

- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
keine Anregungen vorgebracht

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region Mitte
Camberger Str.10
60327 Frankfurt
www.deutschebahn.com

Martina Fischer
Telefon 069 265-29567
Telefax 069 265-41379
martina.fischer@deutschebahn.com
Zeichen FRI-M-L(A)
TÖB-FFM-16-11778/FI



Stadt Haiger
Stadtplanung
Postfach 13 36
35703 Haiger

22.01.2016

Bebauungsplan „Hickenweg“, Gemarkung Haiger, 1. Änderung

Hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Ihr Schr. vom 19.01.16 - III.1 Bru/Str -

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Basis der uns vorliegenden Unterlagen übersendet die Deutsche Bahn AG, als von der DB Netz AG und der DB Energie GmbH bevollmächtigtes Unternehmen, hiermit folgende Gesamtstellungnahme als Träger öffentlicher Belange zum o. g. Verfahren:

Durch die o. g. Bauleitplanung werden die Belange der Deutschen Bahn AG und ihrer Konzernunternehmen nicht berührt. Wir haben daher weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen.

Die angrenzende Bahnstrecke ist bereits veräußert und von Bahnbetriebszwecken freigestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i. V. 
Trobisch

i. A. 
Fischer

Deutsche Bahn AG
Stz. Berlin
Registergericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 50 000
USt-IDNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Ausschusses
Prof. Dr. Utz Hellmuth Feicht

Vorsitzend:
Dr. Rüdiger Grube,
Vorsitzender

Bernd Huber
Dr.-Ing. Volker Keler
Dr. Rüdiger Feicht
Ronald Prohlla
Ulrich Weber

Von: reich-koch@lahndill.ihk.de
Gesendet: Freitag, 19. Februar 2016 08:47
An: Brustolon, Susann
Betreff: Stellungnahme der IHK Lahn-Dill: Bauleitplanverfahren der Stadt Haiger 1. Änderung des Bebauungsplanes "Hickenweg", Gemarkung Haiger, im Verfahren gem. § 13 a BauGB Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB



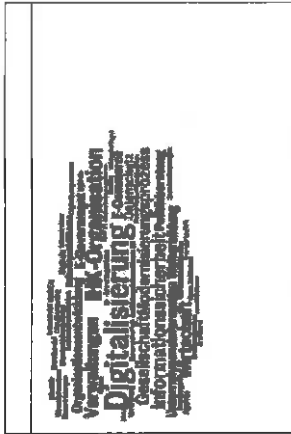
Stellungnahme der IHK Lahn-Dill:
Bauleitplanverfahren der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes "Hickenweg", Gemarkung Haiger, im Verfahren gem. § 13 a BauGB Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB

Sehr geehrte Frau Brustolon,

zu der oben genannten 1. Änderung des Bebauungsplanes haben wir keine Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen

Saskia-J. Kuhl
Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Dipl.-Geogr. Saskia-Jane Kuhl
Leiterin Geschäftsstelle Biedenkopf
Standortpolitik | Umwelt | Innovation
Am Bahnhof 12-16, 35216 Biedenkopf
Tel.: 06461 9595- 1220
Fax: 06461 9595- 2220
E-Mail: kuhl@lahndill.ihk.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.ihk-lahndill.de



1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung

- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
keine Anregungen vorgebracht



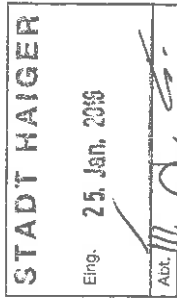
Deutsche Telekom Technik GmbH
Philipp-Reis-Str. 4, 35398 Gießen

Stadt Haiger
Frau Brustolon
Marktplatz 7

35703 Haiger

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

4



Ihre Referenzen
Ansprechpartner
Durchwahl
Datum
Betrifft

Ihr Schreiben vom 19.01.2016

Bettina Klose
(0644) 963-7195
21.01.2016

Bauleitplanung der Stadt Haiger

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger

Sehr geehrte Frau Brustolon,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als
Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche
Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der
Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen
und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g.
Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Planungsbereich befinden sich zur Zeit keine Telekommunikationslinien der
Telekom.

Zur Versorgung des Planbereichs mit Telekommunikationsinfrastruktur durch die
Telekom ist die Verlegung neuer Telekommunikationslinien im Plangebiet und
außerhalb des Plangebiets erforderlich.

Wir bitten folgende fachliche Festsetzung in den Bebauungsplan aufzunehmen:

In allen Straßen bzw. Gehwegen sind geeignete und ausreichende Trassen mit einer
Leitungszone in einer Breite von ca. 0,3 m für die Unterbringung der
Telekommunikationslinien der Telekom vorzusehen.

Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die
Koordinierung mit dem Straßenbau und den Baumaßnahmen der anderen

Hausanschrift
Telekomzweckstelle
Konto

Deutsche Telekom Technik GmbH
Technik Niederlassung Südwest, Philipp-Reis-Str. 4, 35398 Gießen
Telefon +49 641 963-0, Internet: www.telekom.de
Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto-Nr. 24 858 668
IBAN: DE1759010366 0024858668, SWIFT-BIC: FBKDE333

Aufsichtsrat
Geschäftsführung
Handelsregister

Dr. Thomas Knoll (Vorsitzender)
Dr. Bruno Jacobsen (Vizepräsident), Carsten Müller, Dagmar Vöckler-Busch
Antsgericht Bonn-HEB 14190, Sitz der Gesellschaft: Bonn
UStIdNr. DE 814645262

Anlage

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

Hinweis über TK-Linien werden zur Kenntnis genommen. Die Festsetzungen "In
allen Straßen und Gehwegen sind geeignete und ausreichende Trassen mit einer
Leitungszone in einer Breite von ca. 0,3m für die Unterbringung der Telekommuni-
kationslinien der Telekom vorzusehen" wird nicht in den Bebauungsplan aufge-
nommen, da im Geltungsbereich keine entsprechenden Straßenverkehrsflächen aus-
gewiesen sind. Das Plangebiet ist erschlossen.



LEBEN, WAS VERBINDET.

Datum
Empfänger
Blatt 2

Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet der Deutschen Telekom Technik GmbH unter dem im Briefkopf genannten Adresse so früh wie möglich, mindestens 4 Monate vor Baubeginn der Erschließungsarbeiten, schriftlich angezeigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. S. L.

Thomas Koch

i.A. B. O.

Bettina Klöse



1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
 hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
 versammlung

- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

LBIM • Postfach 20 02 25 • 60608 Frankfurt am Main

Magistrat der Stadt Haiger
 Fachbereich Stadtplanung/-entwicklung
 Marktplatz 7

35703 Haiger
STADT HAIGER
 Eing. 05. Feb. 2016

Niederlassung Rhein-Main

Geschäftszeichen B 13264 532 011 - LabU

Bearbeiter Herr Leber

Telefon (0941) 9919-167

E-Mail Ulrich.Leber@lbih.hessen.de

Standort Lehnsteiner Weg 52

35392 Gießen

Ihr Zeichen FD III, 1 Bru/Str

Ihre Nachricht vom 19.01.2016

Datum 03.02.2016

**Stellungnahme als Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in Bezug auf
 Liegenschaften des Landes Hessen**

Bauleitplanung der Stadt Haiger

1. Änderung des Bebauungsplans "Hickenweg"

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Anfrage vom 19.01.2016 an das Hessische Immobilienmanagement in Wiesbaden zum
 Bauleitplanverfahren für die

Stadt:

Haiger

Gemarkung:

Haiger

B-Plan:

1. Änderung des Bebauungsplans "Hickenweg"

teile ich Ihnen mit, dass keine Belange hinsichtlich öffentlicher Bauten des Landes Hessen berührt
 sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Leber

Gräßstraße 97 • 60487 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 69 27397-0 • Telefax: +49 69 239541
 Info.rhein-main@lbih.hessen.de • www.lbih.hessen.de
 Geschäftsleitung: Direktor Thomas Platte
 Bankverbindung: Landesbank Hessen-Thüringen
 IBAN: DE85 5005 0000 0001 0051 05 • BIC: HELADEF333



Hess. Forstamt Herborn, D-35745 Herborn, Lütkendorfer Weg 6

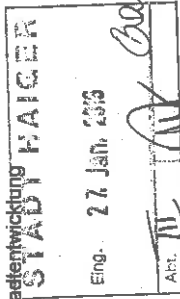
Stadt Haiger
Stadtplanung und Stadtentwicklung
Marktplatz 7

35708 Haiger

Untere Forstbehörde

Adresszeichen
Beschriftung
Durchweiser
E-Mail
Fax
Ihr Zeichen
Datum

P 22 Heiliger Hicklenweg
Herr Thom
02772-4704-22
Peter.Thom@forst.hessen.de
02772-4704-40
FD III.1 BauSt
25.01.2016



Bauleitplanung der Stadt Haiger. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hicklenweg“, Gemarkung Haiger.

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der geplanten Bauleitplanung werden keine forstlichen Belange berührt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Thom FAR)



Hessen-Forst
Landesbetrieb nach § 26
Forstgesetz
Gefährdungszustand
USt-Id-Nr. DE220649401

Hausanschrift
Forstamt Herborn
Lütkendorfer Weg 6
35745 Herborn

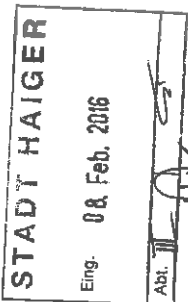
Kontakt
Telefon: 02772/4704-0
Telefax: 02772/4704-40
Forstamt Herborn@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung
HCC HF-Forst
IBAN: DE77 5005 0000 0001 002359
BIC: HELADEF33XXX
Leitung
FD Gert Rode

- 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hicklenweg“, Gemarkung Haiger**
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht



03. Februar 2016

Lfd.-Nr.: 16-000486

Bauleitplanung der Stadt Haiger

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger im Verfahren gemäß § 13a BauGB

Hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und Mitteilung über der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Ihr Schreiben vom: 19.01.2016; Ihr Zeichen: FD III.1 Bru/Str

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Planung berührt keine von uns wahrzunehmenden Belange. Es ist keine Planung von uns eingeleitet oder beabsichtigt.

Zur Vermeidung von Verwaltungsaufwand bitten wir Sie, uns an diesem Verfahren nicht weiter zu beteiligen.

Dieses Schriftstück wurde maschinell erstellt und trägt keine Unterschrift.

Freundliche Grüße

Avacon AG

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Dr. Thomas König
Vorstand:
Michael Söhle
(Vorsitzender)
Frank Aigner
Dr. Stephan Tenge
Sitz: Helmstedt
Amtsgericht Braunschweig
HRB 100769

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

Leitungsauskunft
Fremdplanungsbearbeitung

Telefon 0201/36 59 - 0
Telefax 0201/36 59 - 160
E-Mail fremdplanung@pledoc.de

PLEDoc GmbH | Postfach 12 02 55, 45312 Essen

Stadt Haiger
Marktplatz 7
Haiger

zuständig Ralf Sulzbacher
Durchwahl 0201/36 59 - 325

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom Anfrage an Datum
FD III.1Br/str. Brustolon 19.01.2016 PLEDoc GmbH 1359007 26.01.2016

Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes "Hickenweg" Gemarkung Haiger

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezug auf Ihr o.g. Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in dem von Ihnen angefragten Bereich keine von uns verwalteten Versorgungsanlagen vorhanden sind. Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Bitte überprüfen Sie diese Darstellung auf Vollständig- und Richtigkeit und nehmen Sie bei Unstimmigkeiten umgehend mit uns Kontakt auf.

Wir beauskunften die Versorgungseinrichtungen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber:

- Open Grid Europe GmbH, Essen
- Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen
- Ferngas Netzgesellschaft mbH (ehem. Ferngas Nordbayern GmbH (FGN)), Nürnberg
- Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen
- Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen
- Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Dortmund
- Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen
- GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft, deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen
- Viatel GmbH, Frankfurt

Diese Auskunft bezieht sich ausschließlich auf die Versorgungseinrichtungen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentern gesondert einzuholen.

Achtung: Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf immer einer erneuten Abstimmung mit uns.

Mit freundlichen Grüßen
PLEDoc GmbH

-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig-

Anlage(n)
Übersichtskarte (© NavLog/GeoBasis-DE / BKG 2014 / geoGLIS OHG (p) by Intergraph)

Geschäftsführer: Kai Dargel

PLEDoc Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege mbH • Gladbecker Straße 404 • 45226 Essen
Telefon: 0201 / 36 59-0 • Telefax: 0201 / 36 59-163 • E-Mail: info@pledoc.de • Internet: www.pledoc.de
Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9884 • USt-IdNr. DE 170738401
Commerzbank AG, Essen (BLZ 360 400 30) Kontonr. 0120 611 500
IBAN: DE83 3604 0030 0120 6115 00 • SWIFT: COBA DE 330



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
Zertifizierungsnummer
DE 0001 104 000

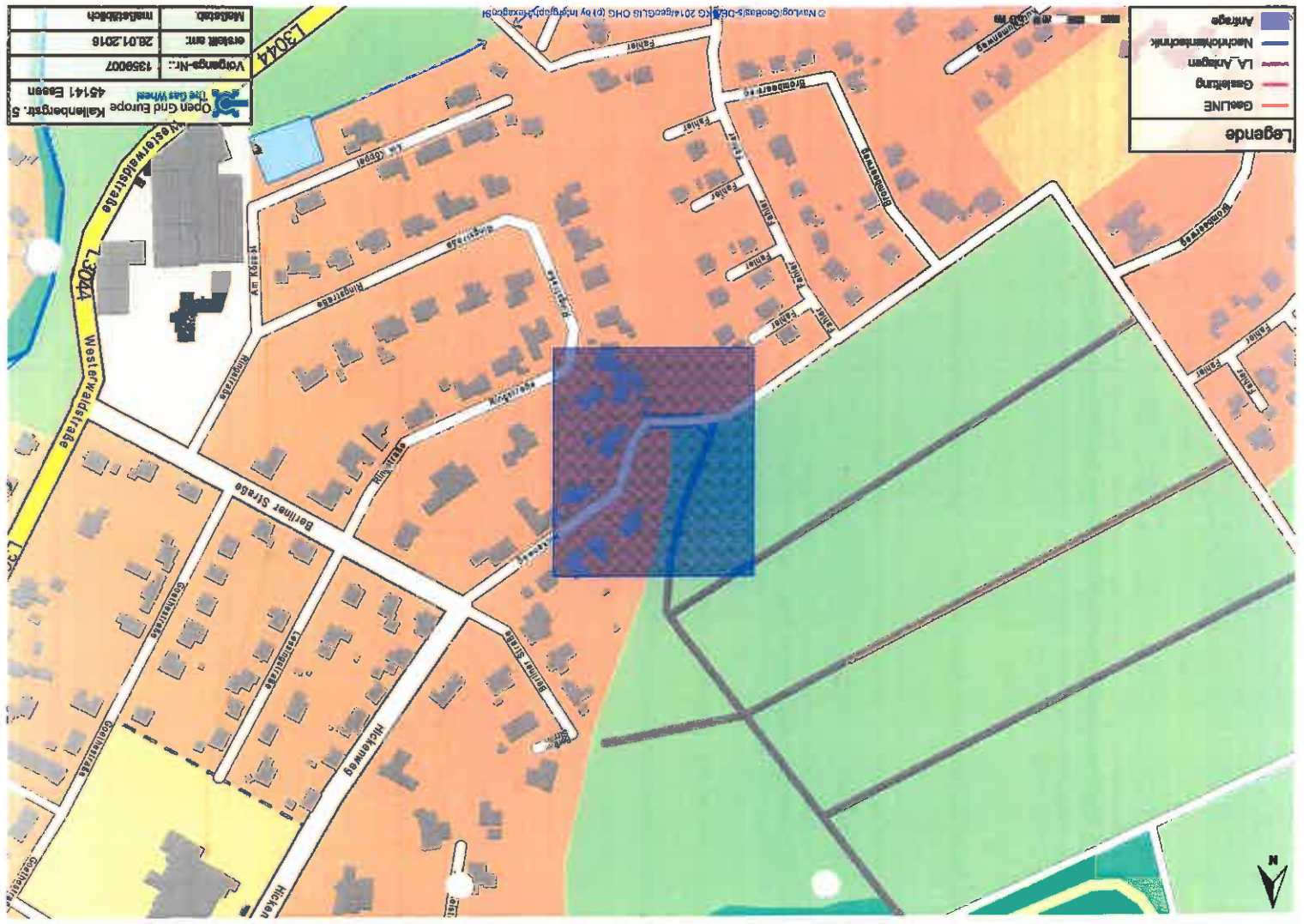
1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger

hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

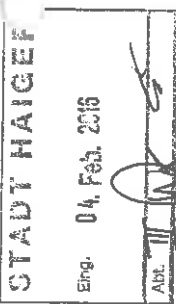
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
keine Anregungen vorgebracht



Amt für Bodenmanagement Marburg
Robert-Koch-Strasse 17, 35037 Marburg



Stichtagsnummer: 02-06-2016-02-B-211-004

Herr Käppele
08121/3873 - 3275
06421/3873 - 3300
Fax

Herr Dietrich-Eckhardt
08121/3873 - 3217
06421/3873 - 3300
Fax

Ihr Zeichen: FD III.1 BauStv
Ihre Nachricht vom 19.01.2016
Datum: 03.02.2016



1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
keine Anregungen vorgebracht

Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übersendung der oben genannten Unterlagen zum Zweck unserer Beteiligung.

Aus Sicht der städtischen Bodenordnung bestehen keine Bedenken.

Aus Sicht der ländlichen Bodenordnung bestehen keine Bedenken.

Für zukünftige Stellungnahmen möchte ich Sie bitten, dass Sie uns die Unterlagen digital (entweder auf CD oder als Link) zur Verfügung stellen.

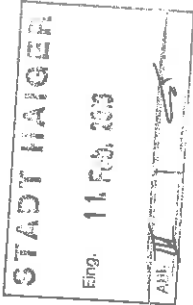
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Käsemann)



Landrat des Lahn-Dill-Kreises • Postfach 19 00 • 35573 Wetzlar

Magistrat der Stadt Haiger
Fachdienst Stadtplanung/-entwicklung
Marktplatz 7
35708 Haiger



**Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes "Hickeweg", Gemarkung Haiger im
Verfahren gem. § 13a BauGB**

Hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB und Mitteilung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus landwirtschaftlicher Sicht bestehen keine Bedenken oder Einwendungen gegen die vorliegende Planung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bernd Kütke
Bernd Kütke



Der Kreisausschuss
Abteilung für den ländlichen Raum

Fachdienst:
Landwirtschaft und
Forsten
Datum:
2016.02.10
Aktenzeichen:
24.1-30.06.2-3.2
Hickeweg, Haiger-Haiger
Anspruchspartner(in):
Herr Kütke
Telefon Durchwahl:
06441 407-1777
Telefax Durchwahl:
06441 407-1075
Gebäude Zimmer-Nr.:
D 4, 142
Telefonzentrale:
06441 407-1764
E-Mail:
Bernd.Kuethe@lahn-dill-kreis.de
E-Mail zentral:
info-ai@lahn-dill-kreis.de
Internet:
www.lahn-dill-kreis.de

Ihr Schreiben vom:
19.01.2016
Ihr Zeichen:
FD III.1 Bru/Str
Hausanschrift:
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar
Servicezeiten:
Mo. – Fr.
07:30 – 12:30 Uhr
Di.
13:30 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Bankverbindungen:
Sparkasse Wetzlar
IBAN:
DE04 5155 0035 0000 0000 59
BIC: HELADEF1WEI
Sparkasse Dillenburg
IBAN:
DE43 5165 0045 0000 0000 83
BIC: HELADEF1DIL
Postbank Frankfurt
IBAN:
DE65 5001 0060 0003 0516 01
BIC: PBNKDEFF

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung

- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht



Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises • Postfach 19 40 • 35573 Weizlar

DV 02 0,70 Deutsche Post



Magistrat der Stadt Haiger
Marktplatz 7
35708 Haiger

Eing. 17. Feb. 2016

Abc.

Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes "Hickenweg", Gemarkung Haiger im
Verfahren gem. § 13a BauGB
hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 (2) BauGB und Mitteilung über die Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 (2) BauGB für das Objekt:

Bebauungsplan Hickenweg
Hickenweg
35708 Haiger - Haiger

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes stehen aus Sicht der zuständigen
Brandschutzdienststelle keine Bedenken entgegen, wenn die nachfolgenden
Punkte berücksichtigt werden:

1. Öffentlich rechtliche Verkehrswege (Verkehrsflächen) sind so auszubilden
bzw. zu erhalten, dass für Feuerlösch- und Rettungsfahrzeuge ausreichende
Zufahrtswege, Bewegungs- und Aufstellflächen zur Verfügung stehen.
Einzelheiten sind mit der zuständigen Brandschutzdienststelle im Rahmen
der Erschließungsplanung abzustimmen.
2. Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die
Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) ist es Aufgabe der
Gemeinde eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende Löschwasser-
versorgung zu gewährleisten. Die Löschwasser- und Trinkwasserversorgung ist entsprechend
den Vorgaben des Arbeitsblattes des DVGW Nr. W 405 "Bereitstellung von
Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung" sicherzustellen.
Für die Löschwasserentnahme aus der Sammelwasserversorgung sind nur
Überflur- bzw. Unterflurhydranten zugelassen. Diese sind nach dem
Arbeitsblatt des DVGW Nr. W 331 "Auswahl, Einbau und Betrieb von
Hydranten" i.V.m. dem Arbeitsblatt W 400-1 "Technische Regeln
Wasserverteilungsanlagen, Teil 1", auszuführen. Einzelheiten sind mit der
zuständigen Brandschutzdienststelle im Rahmen der Erschließungsplanung
abzustimmen.

Fachdienst
Gefahrenabwehr
und -bekämpfung

Datum: 15.02.2016

Unser Zeichen: 22.1-VB-41.289

Anspruchspartner(in): Frau Westermann

Telefon Durchwahl: 06441 407-2879

Telefax Durchwahl: 06441 407-2902

Gebäude Zimmer-Nr.: 0.17

Telefonzentrale: 06441 407 - 0

E-Mail: anla.westermann@lahn-dill-kreis.de

Internet: <http://www.lahn-dill-kreis.de>

Ihr Schreiben vom: 19.01.2016

Ihr Zeichen: FD III. 1 Bru/Str

Hausanschrift: Franz-Schubert-Str. 4
35578 Weizlar

Servicezeiten: Mo. - Fr.
07:30 - 12:30 Uhr
Do
13:30 - 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
Sparkasse Weizlar
IBAN: DE04 5155 0035 0000 0000 59
BIC: HELADEF1WEI

Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE43 5165 0045 0000 0000 83
BIC: HELADEF1DIL

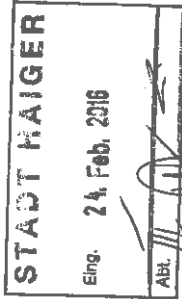
Postbank Frankfurt
IBAN: DE65 5001 0060 0003 0516 01
BIC: PBNKDEFF

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
keine Anregungen vorgebracht



3. Aufgrund der beabsichtigten Nutzung (Allgemeine Wohngebiete (WA)) ist für den Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes als Grundschutz eine Löschwassermenge von mindestens 1600 Ltr./Min. (entspricht 96 m³/h) erforderlich. Die erforderliche Löschwassermenge muss für eine Löscheinheit von zwei Stunden zur Verfügung stehen.
§ 45 (3) HBKG, § 38 (2) HBO, DVGW Arbeitsblatt Nr. W 405
 4. Kann die erforderliche Löschwassermenge nicht vollständig durch die zentrale Wasserversorgung sichergestellt werden, so sind andere Möglichkeiten der Wasserentnahme (z.B. offene Gewässer mit Entnahmeeinrichtung nach DIN 14244, Löschwasserbehälter nach DIN 14230, Löschwasserteiche nach DIN 14210 oder Löschwasserbrunnen nach DIN 14220) im Umkreis von 300 m um das Objekt einzubeziehen (der Umkreis bezieht sich auf die befestigte Fahrstrecke für Feuerwehrfahrzeuge). Einzelheiten über die Art der unabhängigen Löschwasserversorgung, die vorzuhaltende Löschwassermenge und die Entnahmeeinrichtungen sind mit der zuständigen Brandschutzdienststelle abzustimmen.
 5. In der Stadt Haiger, steht für den Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes ein Hubrettungsgerät zur Verfügung. Der zweite Rettungsweg kann daher für eine begrenzte Personenzahl auch über Rettungsgeräte der Feuerwehr, bei Regelbauten deren maximale Brüstungshöhe von 8,00 m bei den zum Anleitern bestimmten Fenstern überschritten wird, sichergestellt werden. Es werden in diesem Fall jedoch weitere Maßnahmen, wie das Sicherstellen von entsprechenden Aufstellflächen, erforderlich. Einzelheiten sind ggf. mit der zuständigen Brandschutzdienststelle abzustimmen.
- Sollten zu den v. g. Erläuterungen noch weitere Fragen bestehen, so stehen wir Ihnen gerne unter der oben angegebenen Rufnummer zur Verfügung.
- Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
Westermann
- Dieser Schriftsatz wurde mit der Unterstützung elektronischer Einrichtungen erstellt. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser nach § 37 Abs. 5 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HwVfG) ohne Unterschrift gültig ist.



1. Änderung des Bebauungsplanes 'Hickenweg', Haiger, Haiger Stellungnahme im Rahmen des Verfahrens nach BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen zu der obengenannten Bauleitplanung wie folgt Stellung:

Untere Naturschutzbehörde:

Es werden weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde:

Gegen die Änderung des Bebauungsplanes haben wir im Hinblick auf die wasser- und bodenschutzrechtlichen Belange keine weiteren Bedenken.

Wasserschutzgebiete

Das Planungsgebiet liegt weder in einem festgesetzten bzw. geplanten Wasserschutzgebiet für Trinkwassergewinnungsanlagen noch in einem festgesetzten bzw. geplanten Heilquellenschutzgebiet.

Gewässer

Gewässer und deren Uferbereiche bzw. Überschwemmungsgebiete werden durch den Geltungsbereich des Änderungsentwurfes nicht betroffen.

Bodenschutz

Da es sich hier offensichtlich um eine bereits stark anthropogen beeinflusste Fläche handelt, kann davon ausgegangen werden, dass die Bodenfunktionen bereits gestört sind.

Leider fehlt jegliche Betrachtung des anstehenden Bodens im Plangebiet. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) im Februar 2011 herausgegebene „Arbeitshilfe zu Berücksichtigung von Bodenschutzbelangen in der Abwägung und der Umweltprüfung nach BauGB in Hessen“.

FD 26.1 Natur und
Umwelt

Datum: 17.02.2016

Unser Zeichen:

26.1/2016-BE-11-002

Anspruchspartner(in):

Herr Clever

Telefon Durchwahl:

17 45

Telefax Durchwahl:

10 65

Gebäude Zimmer-Nr.:

D 3.072

Telefonzentrale:

06441 407-0

E-Mail:

burkhard.clever@lahn-dill-
kreis.de

Internet:

http://www.lahn-dill-kreis.de

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Hausanschrift:

Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

Servicezeiten:

Mo. – Mi.

07:30 – 12:30 Uhr

Do.

07:30 – 12:30 Uhr

13:30 – 16:00 Uhr

Fr.

07:30 – 12:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Wetzlar

IBAN:

DE04 5155 0035 0000 0000 59

BIC: HELADEF1WET

Sparkasse Dillenburg

IBAN:

DE43 5165 0045 0000 0000 83

BIC: HELADEF1DIL

Postbank Frankfurt

IBAN:

DE65 5001 0060 0003 0516 01

BIC: PBNKDEFF

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten- versammlung

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

Korrektur der textlichen Festsetzung im Planwerk unter Punkt 1.4 ist erfolgt.



Stellungnahme Abwasser, Niederschlagswasser

Da es sich um eine Stadt mit mehr als 20.000 Einwohnern handelt, ist für die Angelegenheiten der Abwasser- und Niederschlagswasserbehandlung das Regierungspräsidium Gießen als Obere Wasserbehörde zuständig.

Dennoch bitten wir in den „Textlichen-Einsetzungen“ Punkt 1.4. ~~Verwendung von Niederschlagswasser~~ ~~dem letzten Satz des ersten Abschnitts~~ ~~„Für eine konzentrierte Versickerung weniger als 50m² beträgt“~~ ersatzlos zu streichen. Hierfür gibt es derzeit keine Rechtsgrundlage, welche bei höheren Grundwasserständen eine Erlaubnispflicht zwingend vorschreibt oder ggf. auf einen definierten Herkunftsbereich beschränkt (Dachflächen).

Der Hinweis ist ausreichend, dass in Zweifelsfällen die Untere Wasserbehörde eingeschaltet werden soll. Im vorliegenden Fall sollte der Überlauf der Zisterne, sofern eine solche errichtet werden soll, an die Kanalisation angeschlossen werden, da die Voraussetzungen einer gezielten Niederschlagswasserversickerung unseres Erachtens hier nicht vorliegen (angrenzende Bebauung, eigene Grundstücksgröße).

Mit freundlichen Grüßen

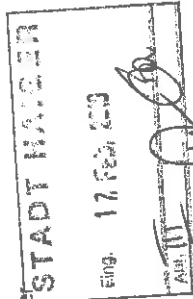
A.
Clever

geändert
25.10.16
PC



Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises • Postfach 19 40 • 35573 Wetzlar

Magistrat der Stadt Haiger
Am Marktplatz 7
35708 Haiger



**1. Änderung des Bebauungsplanes 'Hickenweg', Haiger, Haiger
Stellungnahme im Rahmen des Verfahrens nach BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen zu der obengenannten Bauleitplanung wie folgt Stellung:

Untere Bauaufsichtsbehörde:

Von Seiten der Bauaufsicht bestehen gegen die o. g. Änderung aus
Planungsrechtlicher Sicht keine Bedenken.

Anregungen werden keine vorgebracht.

Immissionsschutz:

Die vorgelegten Unterlagen wurden im Hinblick auf die von hier zu vertretenden
immissionsschutzrechtlichen Belange geprüft.

Solche sind nicht betroffen. Es bestehen keine Bedenken. Es sind keine Hinweise
aufzunehmen.

Untere Denkmalschutzbehörde:

Aus denkmalschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen die vorgesehene 1. Änderung
des Bebauungsplanes keine grundsätzlichen Bedenken oder Änderungswünsche.

Die Hinweise zur Sicherung von Bodendenkmälern auf § 20 HDschG sind korrekt.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. *Heike Weber-Humrich*
Weber-Humrich

**1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung**

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
keine Anregungen vorgebracht

FD 23.1 Denkmalpflege
und Immissionsschutz

Datum:

15.02.2016

Unser Zeichen:

23/2016-BLE-11-003

Anspruchspartner(in):

Frau Weber-Humrich

Telefon Durchwahl:

17 11

Telefax Durchwahl:

10 66

Gebäude Zimmer-Nr.:

D.03.040

Telefonzentrale:

06441 407-0

E-Mail:

heike.weber-humrich@lahn-dill-
kreis.de

Internet:

http://www.lahn-dill-kreis.de

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Hausanschrift:

Karl-Kellner-Ring 51

35576 Wetzlar

Servicezeiten:

Mo. – Mi.

07:30 – 12:30 Uhr

Do.

07:30 – 12:30 Uhr

13:30 – 18:00 Uhr

Fr.

07:30 – 12:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Wetzlar

IBAN:

DE04 5155 0035 0000 0000 59

BIC: HELADEF1WET

Sparkasse Dillenburg

IBAN:

DE43 5165 0045 0000 0000 83

BIC: HELADEF1DIL

Postbank Frankfurt

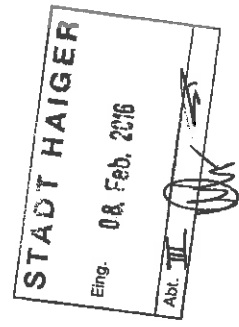
IBAN:

DE65 5001 0060 0003 0516 01

BIC: PBKDEFF

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises · Postfach 19 40 · 35573 Weitzlar

Magistrat
der Stadt Haiger
Marktplatz 2
35708 Haiger



**Bauleitplanung der Stadt Haiger;
1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger im
Verfahren gem. § 13a BauGB**
hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4
(2) BauGB und Mitteilung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem § 3 (2)
BauGB

Sehr geehrter Damen und Herren,

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 19.02.2016 –Az.: FD III.1-Brü/Str und
teilen Ihnen mit, dass gegen die Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“
seitens der Bauabteilung Schulen des Lahn-Dill-Kreises keine Bedenken bestehen,
da schulische Belange durch diese Maßnahme nicht berührt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Amtsträger

Gebäudemanagement

Datum: 2016-02-03
Unser Zeichen: 35.-sche
Ansprechpartner(in): Herr Schenk
Telefon Durchwahl: 06441 407-1360
Telefax Durchwahl: 06441 407-1057
Gebäude Zimmer-Nr.: D. 2.025
Telefonzentrale: 06441 407-0
E-Mail: norbert.schenk@lahn-dill-kreis.de
Internet: http://www.lahn-dill-kreis.de

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Hausanschrift: Kai-Kellner-Ring 51
35576 Weitzlar

Servicezeiten:

Mo. – Mi. 07:30 – 12:30 Uhr
Do. 07:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Fr. 07:30 – 12:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

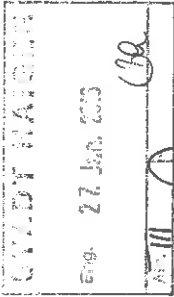
Bankverbindungen:

SparKasse Weitzlar
IBAN: DE04515500350000000059
BIC: HELADEF1WET
Kto. 59
BLZ 515 500 35
Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE43516500450000000083
BIC: HELADEF1DIL
Kto. 83
BLZ 516 500 45
Postbank Frankfurt
IBAN: DE65500100600003051601
BIC: PBNKDE33
Kto. 3 051 601
BLZ 500 100 60

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung;
keine Anregungen vorgebracht

Stadt Haiger
 Der Magistrat
 Marktplatz 7
 35708 Haiger



Aktoren/ichen
 Bearbeiter/in
 Durchwahl
 Fax
 E-Mail
 Ihr Zeichen
 Datum

Dr. Sabina Schade-Lindig
 Bezirksarchäologiefinvernetzung
 0611 6906-176
 0611 6906-137
 s.schade-lindig@hessen-archaeologie.de
 26.01.2016

Bauleitplanverfahren der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplan „Hickeweg“, Gemarkungen Haiger
Verfahren gem. § 13a BauGB
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
Und Mitteilung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
Ihr Schreiben vom: 19.01.2016, Ihr Zeichen: FD III.1 Bru/Str

Sehr geehrte Damen und Herren,
 gegen den vorgesehenen Bebauungsplan werden von Seiten unserer Behörde keine grundsätzlichen Bedenken oder Änderungswünsche vorgebracht.
 Die Hinweise zur Sicherung von Bodendenkmälern auf § 20 HDSchG sind korrekt.
 Die Abteilung für Bau- und Kunstdenkmalpflege unseres Amtes wird gegebenenfalls gesondert Stellung nehmen.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag

S. Schade-Lindig

Dr. Sabina Schade-Lindig

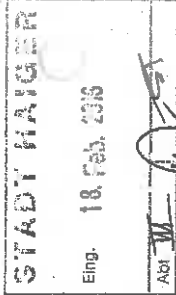
1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger
 hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
 keine Anregungen vorgebracht

Magistrat der Stadt Haiger
Stadtplanung/entwicklung
Marktplatz 7

35708 Haiger



Geschäftszeichen:
Dokument Nr.

Bearbeiter/in:
Telefon
Telefax
E-Mail:
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Datum

RPGL-31-61a0100/04-2014/23
2016/3-4056

Astrid Jospelit
+49 641 303-2352
+49 641 303-2197
astrid.jospelit@rpgl.hessen.de
FD III.1, BrU/StU
19.01.2016

16. Februar 2016

Bauleitplanung der Stadt Haiger
hier: 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“ in der Kernstadt

Verfahren nach § 13a i. V. m. § 4(2) BauGB

Ihr Schreiben vom 19.01.2016, hier eingegangen am 21.01.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht der von mir zu vertretenden Belange nehme ich zur o. g. Bauleitplanung wie folgt Stellung:

Obere Landesplanungsbehörde
Bearbeiterin: Frau Leonard, Dez. 31, Tel. 0641/303-2417

Gegen den Planentwurf bestehen aus regional- und landesplanerischer Sicht keine Bedenken.

Grundwasser, Wasserversorgung
Bearbeiterin: Frau Zalzadeh, Dez. 41.1, Tel. 0641/303-4147

Der Planungsraum liegt außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten.

Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz
Bearbeiterin: Frau Keuser, Dez. 41.2, Tel. 0641/303-4179

Überschwemmungsgebiete, die eine Genehmigung nach § 78 Abs.2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) durch meine Behörde erfordern, werden nicht berührt.

Hausanschrift:
35390 Gießen · Landgraf-Philipp-Platz 1 – 7
Postanschrift:
35396 Gießen · Postfach 10 08 51
Zentrale Telefax: 0641 303-0
Zentrale E-Mail: poststelle@rpgl.hessen.de
Internet: <http://www.rp-giessen.de>

Servicezeiten:
Mo. – Do. 08:30 – 12:00 Uhr
08:30 – 15:30 Uhr
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Friedrichstraße:
35390 Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1 – 7



1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

keine Anregungen vorgebracht

keine Anregungen vorgebracht

keine Anregungen vorgebracht

keine Anregungen vorgebracht

-2-

Sonstige Gewässer bezogene Belange (z. B. Ausgleichsmaßnahmen in und am Gewässer, Kreuzungsbauwerke, etc.), werden von der zuständigen Unteren Wasserbehörde bewertet

Kommunales Abwasser, Gewässergüte
Bearbeiter: Herr Jost, Dez. 41.3, Tel. 0641/303-4219

Aus abwassertechnischer Sicht bestehen keine Bedenken.

Industrielles Abwasser, wassergefährdende Stoffe, Grundwasserschadensfälle, Altlasten, Bodenschutz
Bearbeiterin: Frau Schaffert, Dez. 41.4, Tel. 0641/303-4262

In der Altflächendatei (AFD) des Landes Hessen beim Hessischen Landesamt für Umwelt u. Geologie (HLUG) sind alle seitens der Kommunen gemeldeten Altflä- chen (Altlagerungen und Altstandorte) sowie sonstige Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen erfasst.

Nach entsprechender Recherche ist festzustellen, dass sich im Planungs- raum keine entsprechenden Flächen befinden.

Da die Erfassung der Grundstücke mit stillgelegten gewerblichen und militärischen Anlagen - soweit auf ihnen mit umweltrelevanten Stoffen umgegangen wurde (Alt- standorte) - in Hessen zum Teil noch nicht flächendeckend erfolgt ist, sind die Da- ten in der AFD nicht vollständig. Deshalb empfehle ich Ihnen, weitere informatio- nen (z. B. Auskünfte zu Betriebsstilllegungen aus dem Gewerberegister) bei der Wasser- und Bodenbehörde des Lahn-Dill-Kreises und bei ihrem städtischen Fachamt einzuholen.

Kommunale Abfallentsorgung, Abfallentsorgungsanlagen
Bearbeiter: Herr Stumpf, Dez. 42.2, Tel. 0641/303- 4368

Nach meiner Aktenlage wird keine Abfallentsorgungsanlage im Sinne von § 35 Abs. 1, 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz -KrWG betroffen. Abfallwirtschaftliche Belange werden durch die vorliegende Bebauungsplanänderung nicht berührt.

Immissionsschutz II
Bearbeiter: Herr Meuser, Dez. 43.2, Tel. 0641/303-4421

Zur o. g. Bauleitplanung werden keine immissionsschutzrechtlichen Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Bergaufsicht
Bearbeiterin: Frau Zapata, Dez. 44, Tel. 0641/303-4533

Der Geltungsbereich der o. g. Bauleitplanung liegt im Gebiet eines bestätigten Bergwerksfeldes. Über bergbauliche Aktivitäten in diesem Feld liegen hier keine Informationen vor.

Landwirtschaft
Bearbeiter: Herr Meisinger, Dez. 51.1, Tel. 0641/303-5125

Bezüglich der oben genannten Bauleiplanung der Stadt Haiger werden aus Sicht des von mir zu vertretenden Belanges Landwirtschaft keine grundsätzlichen Bedenken vorgetragen.

Obere Naturschutzbehörde
Bearbeiter/in: Frau Smolarek, Dez. 53.1, Tel. 0641/303-5536

Von der Planung sind keine Landschaftschutzgebiete oder Naturschutzgebiete betroffen.

Obere Forstbehörde
Bearbeiter: Herr Zimmermann, Dez. 53.1F, Tel. 0641/303-5591

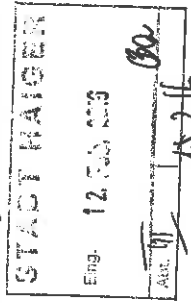
Die 1. Bebauungsplanänderung berührt keine forstlichen Belange.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Josupeit

Landrat als Behörde der Landesverwaltung, Postfach 19 40 35573 Wetzlar

Magistrat der
Stadt Haiger
Marktplatz 7
35708 Haiger



**Bauleitplanung der Stadt Haiger, Gemarkung Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das oben genannte Planungsverfahren wurde geprüft, soweit nach den Richtlinien über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei städtebaulichen Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) meine Zuständigkeit gegeben ist.

Zu den Sachbereichen

- Fischerei,
- öffentliche Sicherheit,
- Verkehr.

bestehen keine Bedenken.

Eine Stellungnahme der Abteilung Bauen und Umwelt, incl. der Aufgabenbereiche UNB und UWB, erfolgt gesondert.

Mit freundlichen Grüßen

Aufsichts- und
Kreisordnungsbehörden

Kommunal- u.
Finanzaufsicht

Datum
2016-02-05

Unser Zeichen:
15.1 BpR-Haiger

Ansprechpartner:
Frau Rothe-Krügler

Telefon Durchwahl:
06441 407-2102

Telefax Durchwahl:
06441 407-2900

Gebäude:
Karl-Kellner-Ring 51

Zimmer-Nr.:
D.0.021

Telefonzentrale:
06441 407-0

E-Mail:
bettina.rothe-krueger
@lahn-dill-kreis.de

Ihr Schreiben vom:
19.01.2016

Ihr Zeichen:
FD III.1 Bru/Str

Hausanschrift:
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

Servicezeiten:
Mo. – Fr.
07:30 – 12:30 Uhr

Di.
13:30 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
Sparkasse Wetzlar

IBAN: DE04515500350000000059
BIC: HELADEF1WET
Kto. 59

BLZ 515 500 35

Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE43516500450000000083
BIC: HELADEF1DIL
Kto. 83

BLZ 516 500 45

Postbank Frankfurt
IBAN: DE65500100600003051601
BIC: FBKDE333
Kto. 3 051 601
BLZ 500 100 60

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung

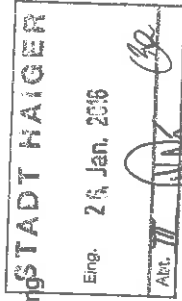
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

kein Anregungen vorgebracht

Stadt Haiger
Stadtplanung und -entwicklung
Postfach 1336
35703 Haiger



Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom
FD III.1 Bruj/Str. 19.01.2016

Unser Zeichen Sachbearbeiter
IV/2 Sch Herr Schmitt

Datum
22.01.2016

Bauleitplanung Stadt Haiger

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“

Gemarkung Haiger

Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB und Mitteilung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den o.g. Bebauungsplan bestehen seitens der Gemeinde Dietzhölzal keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

(Thomas)
Bürgermeister

35716 Dietzhölzal
Famruf: 02774 18070
Durchwahl-Nr.: 02774 1807 - 26
Telefax: 02774 15 16 35
e-mail: M.Schmitt@dietzhoelz.de
Internet: www.dietzhoelz.de
Konten der Gemeindekasse:
Volksbank Dill eG
(BLZ 516 800 00) Nr. 9870 203
BauSparkasse Dillenburg
(BLZ 516 50045) Nr. 280.0
Postbank Frankfurt
(BLZ 500 100 60) Nr. 20467 - 604

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

Gemeindevorstand - Nassauer Straße 11 - 35713 Eschenburg

Magistrat der Stadt Haiger
Fachbereich Stadtplanung und -entwicklung
Marktplatz 7
35708 Haiger

Ihr Schriftvornam 19. Januar 2016
Ihr Zeichen FD III.1 Bru/Sir
Unser Aktenz FB III Gr./Schw.
Auskunft ert Herr Grabert
Eschenburg, 26. Januar 2016

Baufreileitplanung der Stadt Haiger

1. Änderung des Bebauungsplanes "Hickenweg", Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13a BauGB
hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB und Mitteilung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer o.g. Baufreileitplanung teilen wir Ihnen mit, dass die öffentlichen Belange der Gemeinde Eschenburg nicht berührt werden.
Deshalb werden von uns keine Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:

(Schwehm)

Sprechzeiten: mo 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.30 Uhr
di. - do. 8.30 - 12.00 und 14.00 - 15.30 Uhr
fr. 8.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

...echte Perspektive!

Uwe Grabert
u.grabert@eschenburg.de
Telefon (0 27 74) 915-103
Telefax (0 27 74) 915-112
Internet: www.eschenburg.de

intensiv erleben



Naturpark
Lahn-Dill-Bergland

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

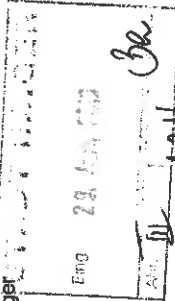
- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

Gemeinde Burbach - Postfach 1120 - 57281 Burbach

Stadt Haiger
Stadtplanung, Stadtentwicklung
Marktplatz 7
35708 Haiger



27.01.2016

**Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Hickenweg“, 1. Änderung, Gemarkung
Haiger im Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
sowie Abstimmung mit den benachbarten
Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird der Eingang der Unterlagen zum Bauleitplanverfahren der Stadt Haiger „Bebauungsplan „Hickenweg“, 1. Änderung, Gemarkung Haiger im Verfahren gemäß § 13a BauGB“ bestätigt. Seitens der Gemeinde Burbach werden keine Anregungen zum Bauleitplanverfahren vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Christian Feigs
Christian Feigs

Gemeinde Burbach
Der Bürgermeister

Fachbereich Bauern, Wohnen, Umwelt

Rathaus
Eicher Weg 13, 57289 Burbach

Christian Feigs

Zimmer: 221

Telefon: 02736 45-57

Telefax: 02736 45-9967

Internet: www.burbach-siegerland.de

E-Mail: c.feigs@burbach-siegerland.de

Mein Zeichen: 611160127.02k

Ihr Zeichen:

Sprechzeiten:
Allgemein:

Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Mo, Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 17.30 Uhr

Bürgerbüro:

Mo, Di 7.30 - 16.00 Uhr
Mi 7.30 - 12.00 Uhr
Do 7.30 - 17.30 Uhr
Fr 7.30 - 15.30 Uhr

Sozialles:

Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Steuer-Nr.: 342/5828/0726

Bankverbindung:

Sparkasse Burbach-Neunkirchen
Bankleitzahl BLZ: 460 812 40
Konto-Nr.: 4605 1240 0000 000042
IBAN: DE 46 4605 1240 0000 000042
SWIFT/BIC: WELADED1BUB

Volksbank Siegerland eG

Bankleitzahl BLZ: 460 500 40

Konto-Nr.: 270022000

IBAN: DE 53 4606 0040 0270 022000

SWIFT/BIC: GENODEM33NS

Postbank Köln

Bankleitzahl BLZ: 370 100 50

Konto-Nr.: 29116501

IBAN: DE 08 3701 0050 0029 116501

SWIFT/BIC: PBNKDE3370



1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordneten-
versammlung

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

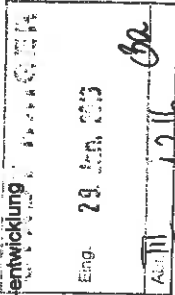


Stadt Netphen, Postfach 11 65 + 11 65, 57295 Netphen

Stadt Haiger
Stadtplanung/Entwicklung
Marktplatz 7
35708 Haiger

Amtsstraße 2 + 6
57250 Netphen
Tel.: 02738/603-0

Auskunft erteilt: Herr Meier
Durchwahl: 225
Zimmer: 1203
E-Mail: stadt@netphen.de
Fax: 191



Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Geschäftszeichen
II/2 61 26 07 GÜ

Datum
27. Januar 2016

1. Änderung des Bebauungsplanes "Hickeweg", Gemarkung Haiger, im Verfahren gemäß § 13 a BauGB

Ihr Schreiben vom 19.01.2016, Az. FD III.1 Bru/Str

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger, berührt Belange der Stadt Netphen nicht. Es werden daher keine Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

(Volker Meier)

e-Mail: stadt@netphen.de / info@netphen.de /

Internet: <http://www.netphen.de>



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.15 – 12.00 Uhr
Mo. nachmittags 13.45 – 15.45 Uhr
Do. nachmittags 13.45 – 16.45 Uhr

Konten der Stadtkasse:
Sparkasse Siegen 47 450 10 (BLZ 460 500 01)
IBAN: DE04 4605 0001 0047 4001 01 BIC: WELADED13IE
Volksbank Siegerland eG 4 000 012 800 (BLZ 460 600 40)
IBAN: DE67 4606 0040 4000 0128 00 BIC: GENODEM33NS
Postbank Köln 9817 – 505 (370 100 60)
IBAN: DE53 3701 0050 0009 8175 05 BIC: PBNKDEFF

1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

22

Magistrat der Stadt Haiger
FD III.1 Stadtplanung/-entwicklung
z.Hd. Frau Brustolon
-im Hause-

Ein 3.2.16
[Signature]



Fachbereich
Ordnungs- und
Sozialverwaltung
Marktplatz 7,
35708 Haiger
Postfach 1336 u. 1337
35708 Haiger

Telefon-Zentrale:
02773/811-0

Datum:

1. Februar 2016

Unser Zeichen:

FB III/1230-00 OT

Anspruchspartner:

Herr Thielmann

Zimmer-Nr.:

E.13

Telefon Durchwahl:

02773/811-112

Telefax-Durchwahl:

02773/811-322

E-Mail:

oliver.thielmann@haiger.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch
7.00 bis 12.30 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag
7.00 bis 12.30 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag
7.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungs:

Sparhaus
Dillenburg
BLZ 516 500 45
Kto.-Nr. 808 87
IBAN:
DE48 5165 0045 0000 0808 87
BIC: HELA DEF 1 DIL
Volksbank Dill e.G.
Dillenburg
BLZ 516 800 00
Kto.-Nr. 202 802 04
IBAN:
DE06 5160 0000 0000 2802 04
BIC: HELA2121 DIL
Postbank
Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Kto.-Nr. 123 25-601
IBAN:
DE88 5001 0090 0012 8256 01
BIC: PBNK DEFF

Ust.-Id.Nr.: 1 12 59 08 53

Bauleitplanung der Stadt Haiger 1. Änderung des Bebauungsplans „Hickenweg“, Gemarkung Haiger

hier: Verkehrsbehördliche Stellungnahme zu dem mit Schreiben vom 19. Januar 2016 übersandten B-Planes

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem o.a. Bebauungsplan nehme ich wie folgt Stellung:

- 1. Hinweise auf Rechtsverletzungen: Keine
- 2. Hinweise auf abwägungsfähige Sachverhalte: Keine
- 3. Hinweise und Anregungen: Keine

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[Signature]
Thielmann



1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Anregungen vorgebracht

- 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hickeweg“, Gemarkung Haiger**
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zu den Festsetzungen auf der Grundlage von § 81 HBO

Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung

keine Stellungnahme abgegeben:

VLD Verkehrsclub Lahn-Dill Wetzlar
Bischöfliches Ordinariat Limburg
Ev. Kirchengemeinde Haiger
Ev. Kirche für Hessen + Nassau
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Kassel
RWE Energie AG RV Siegen
Kreishandwerkerschaft Dillenburg
KA des LDK – Gesundheitsamt Herborm
KA des LDK – Kinder- u. Jugendförderung Wetzlar
RP Gießen *Abt. Umwelt* Gießen
Magistrat – Abwasserreinigung – der Stadt Dillenburg (nur für den Stadteil Sechshelden)
Magistrat der Stadt Dillenburg
Gemeinde Breitscheid
Gemeinde Wilnsdorf
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz u. Dienstleistungen der Bundeswehr, Bonn
Stadtwerke Haiger/Brandschutz
Magistrat der Stadt Haiger FD: III.3, III.5, III.6
Botanische Vereinigung f. Naturschutz Wettenberg
Bund f. Umwelt- u. Naturschutz Frankfurt
Bund f. Umwelt- u. Naturschutz Solms
Deutsche Gebirgs- u. Wandervereine Weilrod
Hess. Gesellschaft f. Ornithologie Echzell
Landesjagdverband Bad Nauheim
Naturschutzbund Wetzlar
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Wiesbaden
Bezirksregierung Arnsberg